



Gemeindebrief – II/2024 Juni/ Juli/ August



Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern

EHRENAMTLICH
MIT *Liebe*
GEMACHT

Aufblühen!

Das Warten hat ein Ende
Ein neuer Pfarrer ist gefunden

Waffeln gehen immer
Fünf Jahre Waffelcafé in Mühlhausen

Kunst bei uns
Von Zechen und Zaunkönigen

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn du über eine Wiese läufst und mindestens 15 Gänseblümchen unter einen Fuß passen, dann ist Sommer!“, heißt es. Ja, es ist soweit, Gänseblümchentest bestanden! In dieser Ausgabe des Quartalspropheten geht's ums Aufblühen, Anfangen und Weitermachen – für uns selbst und für unsere Gemeinde.

Damit „der Laden läuft“, braucht es viele Hände. Und darum freuen wir uns sehr, dass mit Daniel Fuhrwerk ein neuer Pfarrer gefunden ist. Auch das Presbyterium legt jetzt so richtig mit seiner Arbeit los. Andere Gruppen wie das Waffelcafé-Team und die vielen Musikerinnen und Musiker in unseren Dörfern setzen ihre Arbeit mit vollem Engagement fort.

Dennoch fehlen hier und da Leute, die mitanpacken, zum Beispiel beim Verteilen des Gemeindebriefs. Hätten **Sie** Lust und ein bisschen Zeit, unsere Konfis zu unterstützen und einige Haushalte in Uelzen mit dem Quartalspropheten zu versorgen? Das wäre wunderbar. Kathrin Skarka im Gemeindebüro hält alle nötigen Infos für Sie bereit – melden Sie sich gern (**02303 539416**). Herzlichen Dank!

Einen unbeschwerten Sommer voller Gänseblümchen und gemütlicher Stunden wünscht Ihnen

Ihr Redaktionskreis.



Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|----|-----------------------|----|--------------------|
| 3 | Andacht | 12 | Gemeindeleben |
| 4 | Kinder und Jugend | 14 | Kultur und Kirche |
| 6 | Namen und Nachrichten | 16 | Kunst bei uns |
| 9 | Natur entdecken | 18 | Anzeigen/Impressum |
| 10 | Gottesdienste | 19 | Kontakte |
| | | 20 | Anzeigen |

Aufblühen!

Endlich ist es draußen wärmer geworden, es sieht gleich viel schöner aus in unserem Garten – frischer, grüner, lebendiger. Alles blüht auf und da mache ich einfach mit und blühe auch auf: Meine Stimmung ist sofort besser, wenn der Himmel blau ist, die Luft mild und voller Vogelstimmen. So klingt die Schöpfung, wenn es ihr gut geht, so klingt aufblühen.



**„Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.“**

Paul Gerhard, dem wir so viele eindruckliche Lieder im Evangelischen Gesangbuch verdanken, hat dieses Lied gedichtet. Er beschreibt seine Eindrücke draußen in der Natur, drückt seine Bewunderung und sein Staunen aus. Er lässt sich anstecken von dieser Begeisterung und Lebensfreude:

**„Ich selber kann und mag nicht ruh'n,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.“**



Ganz oft summe ich genau dieses Lied vor mich hin, wenn ich unterwegs bin – ich staune über Gottes Kreativität. Ich bewundere die Eleganz der Katze, kichere über die runde Hummel und bin begeistert vom zarten Zaunkönig. So eine wunderbare Vielfalt! Groß, klein, schnell, langsam, laut, leise – alles ist hier vertreten. Aufblühen, das heißt, Gottes Liebe spüren und sich frei entfalten.

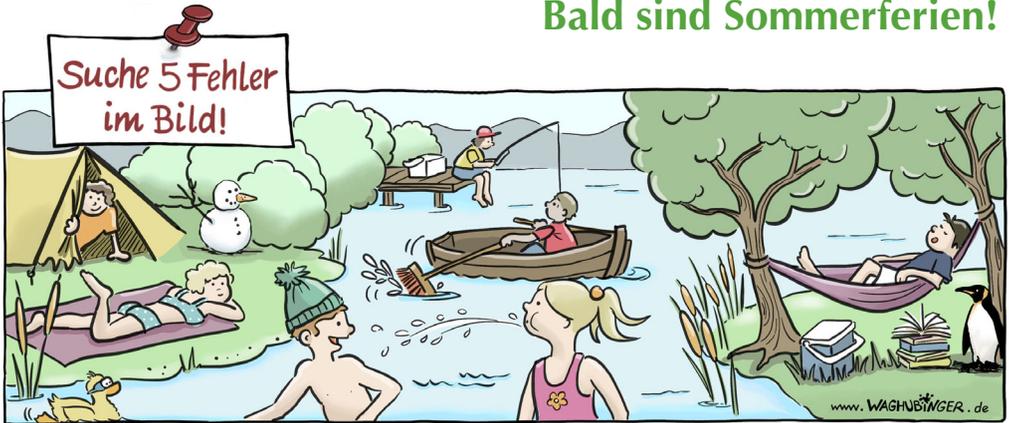
Auch in der Gemeinde geht es ums Aufblühen, darum, sich langsam zu öffnen und andere an der Fülle und individuellen Besonderheit teilhaben zu lassen. Dafür brauche ich die Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde. Hier sind die Großen und Kleinen, die Schnellen und Langsamen, die Lauten und Leisen. Hier ist Raum für alle. Hier kann ich aufblühen und Teil einer vielfältigen Gemeinschaft sein.

Ihre Prädikantin Friederike Faß



(Foto: pixaby/NoName_13)

Bald sind Sommerferien!



Ernte mit Taucherbrille, Schneemann, Pudelmütze, Besen, Pinguin

Wheel-Sliding-Contest



Badesachen anziehen, Helm aufsetzen, Gummiring schnappen und los geht's: Wer rutscht die nasse Plane neben dem Rathaus in Unna am schnellsten hinunter? Am **Samstag, 17. August**, ab 18 Uhr treten Teams aus jeweils vier Mutigen gegeneinander an. Startgebühr: 24 € pro Team (vier Freigetranke inklusive). Auch am **Sonntag, 18. August**, wird der Rathausplatz von 11 bis 17 Uhr wieder zur Rutsch-Arena. Einfach gegen eine kleine



Startgebühr direkt vor Ort anmelden. Auch auf dem Trockenen wird jede Menge los sein: Hier warten Aktionsstände, Snacks und das Gemeindefest der katholischen Kirchengemeinde St. Katharina auf euch.

Witze-Ecke



Rhabarber-Limonade

Fertig in: 1 Stunde

Zutaten: 2 kg Rhabarber, 150 g Zucker, 2 Päckchen Bourbon-Vanillezucker, 40 g Ingwer (frisch), 500 ml Wasser, 1 L Mineralwasser, 2 Limetten in Scheiben, Minzblätter



So wird's gemacht:

1. Enden vom Rhabarber abschneiden, schälen und Stangen in Stücke schneiden.
2. Ingwer schälen und stückeln.
3. Ingwer, Rhabarber, Zucker und Wasser zugedeckt bei mittlerer Hitze langsam aufkochen, dann 10 Minuten garen, bis der Rhabarber zerfallen ist. 30 Minuten im Topf ziehen lassen.
4. Rhabarber in ein feines Sieb geben und gut ausdrücken (ergibt ca. 1 Liter Saft).
5. Saft mit Mineralwasser auffüllen und eisgekühlt mit Limettenscheiben und Minzblättern servieren.

Herbstfest

Am **Sonntag, 29. September**, plant der CVJM ein fröhliches Herbstfest in Hemmerde. Los geht's um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche. Anschließend gibt's Leckeres und Lustiges für Groß und Klein auf dem roten Platz. Gegen 16 Uhr klingt das Fest aus.

Juleica

Für alle, die sich vorstellen können, in Zukunft bei den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit mitzuhelfen und sich einzubringen, bieten wir von **Freitag, 4. Oktober, bis Sonntag, 6. Oktober**, ein Juleica-Wochenende in Föckinghausen an. Mit viel Spaß und Action lernt ihr Basiswissen zum Thema Gruppenleitung. Weitere Infos und Anmeldung bei **Ulrike Faß: 0170 1539183**

Konfi-Camp 2025

Du willst dich 2026 konfirmieren lassen? Dann merk dir schon jetzt den Termin fürs Konfi-Camp in den **Sommerferien 2025** vor! Von **Sonntag, 13. Juli, bis Donnerstag, 17. Juli**, verbringen alle Konfis der Gemeinden Unna, Königsborn, Massen und Hemmerde-Lünern tolle Tage miteinander. Weitere Infos zum Camp und zur Anmeldung folgen.

Die Gemeinde trauert um Volker Fiedler

Die Kirchengemeinde trauert um ihren langjährigen Mitarbeiter, Volker Fiedler, der am 18. April 2024 im Alter von nur 61 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Volker Fiedler war vielen Gemeindegliedern ein bekanntes Gesicht und vertrauter Ansprechpartner, wenn es um die Arbeit auf dem Hemmerder Friedhof und die Pflege der Außenanlagen rund um die Kirche und den roten Platz ging. Fast schon ortstypisch war es, wenn er mit seinem kleinen Traktor zwischen dem Friedhof und dem Gemeindegelände unterwegs war. Volker Fiedler war fast 19 Jahre für unsere Kirchengemeinde tätig. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, die lange mit ihm um eine Genesung gekämpft und gehofft hat. Wir bewahren Volker Fiedler ein ehrenvolles Gedenken und danken ihm für seine Arbeit.

Gerald Schlüter, Vorsitzender des Presbyteriums

Das Presbyterium nimmt seine Arbeit auf

Die Kirchenwahl ist abgeschlossen und das neugewählte Presbyterium hat seine Arbeit aufgenommen. Alle Ämter sind vergeben, alle Ausschüsse und Arbeitskreise besetzt:

- Vorsitzender des Presbyteriums: Gerald Schlüter
- Stellvertretender Vorsitzender, Jugendpresbyter und Vorsitzender des Jugendausschusses: Sascha Herchenröder. Weitere Mitglieder des Jugendausschusses: Neele Willeke und Jennifer Strototte
- Finanzkirchmeisterin: Birthe Steinsdörfer-Hellmich
- Kirchbaumeister und Vorsitzender des Bau- und Finanzausschusses: Ulrich Schmidt
- Diakoniepresbyterin und Vorsitzende des Diakonieausschusses: Carmen Kratzsch. Weitere Mitglieder des Diakonieausschusses: Barbara Schmidt, Claudia Becker und Neele Willeke
- Vorsitzender des Friedhofsausschusses: Klaus Tibbe. Weitere Mitglieder des Friedhofsausschusses: Barbara Schmidt, Jennifer Strototte und Gerald Schlüter
- Datenschutz, Öffentlichkeitsarbeit: Claudia Becker
- Mitglied in der Kreissynode: Gerald Schlüter



Hat seine Aufgaben untereinander verteilt: das neue Presbyterium.

Darüber hinaus sind die Mitglieder des Presbyteriums in vielen weiteren Arbeitskreisen und Ausschüssen – ob gemeindlich oder regional – vertreten. Alle setzen sich für das Wohl unserer Kirchengemeinde ein und sind stets ansprechbar.

Die lange Ungewissheit hat ein Ende

Wir freuen uns sehr, der Gemeinde mitteilen zu können, dass sich ein geeigneter Kandidat für die vakante Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde gefunden hat, nämlich Pfarrer Daniel Fuhrwerk. Der junge Pfarrer und Familienvater ist aktuell im Evangelischen Kirchenkreis Hagen im Dienst.



Während des gesamten Pfarrstellenbesetzungsverfahrens gilt es, diverse Formalitäten seitens unserer Landeskirche zu beachten und zu wahren. Dabei wird das Presbyterium von Seiten des Kirchenkreises durch Assessorin Anja Josefowitz beraten und auch begleitet.



Daniel Fuhrwerk



Daniel Fuhrwerk hat sich schon dem Presbyterium vorgestellt und einige Presbyteriumsmitglieder haben ihn auch schon in einem Gottesdienst in seiner jetzigen Gemeinde besucht.

Am 2. Juni hat sich Daniel Fuhrwerk im Rahmen eines Gottesdienstes und eines Vortrags allen interessierten Gemeindegliedern vorgestellt. Der Gottesdienst fand um 18 Uhr in der Hemmerde Kirche statt, anschließend erfolgte ein kurzer Vortrag. Die Pfarrwahl durch das Presbyterium unserer Gemeinde wird zeitnah erfolgen. Mit dem Arbeitsbeginn des neuen Pfarrers ist Anfang August zu rechnen.

Deutlich zu spüren ist, dass sich am Lünerner Pfarrhaus etwas tut. Familie Fuhrwerk wird das Lünerner Pfarrhaus als Dienstwohnung beziehen, deshalb werden dort schon seit einigen Wochen

Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten durchgeführt. Ab Mitte/Ende Juli wird dann neues Leben in das Haus neben der Kirche an der Lünerner Kirchstraße einziehen. Zum dann erfolgenden Einführungsgottesdienst wird die gesamte Gemeinde frühzeitig eingeladen und um rege Teilnahme gebeten.

Ich danke der Gemeinde für ihre Geduld und das Vertrauen in das Presbyterium während des Wiederbesetzungsverfahrens.

Pfarrer Andreas Bader wird voraussichtlich bis Ende des Jahres Dienst in unserer Gemeinde tun und somit auch für einen guten Start des neuen Pfarrstelleninhabers sorgen. Dafür sind wir sehr dankbar!



Gerald Schlüter, Vorsitzender des Presbyteriums



Freud und Leid

Taufen

Ruby Schlee

Elina Schäfer, gen. Franke

Bestattungen

Annemarie Köhling, 86 Jahre

Gisela Tillmann, geb. Sommerey, 84 Jahre

Georg Bongers, 90 Jahre

Ruth Kapahnke, geb. Elias, 91 Jahre

Ilka Mainz, geb. Daube, 54 Jahre

Ilse Wald, geb. Koerwer, 79 Jahre

Doris Schenk, 88 Jahre

Andreas Ulber, 59 Jahre

Manfred Sarnes, 91 Jahre

Erna Kasten, geb. Schenk, 96 Jahre

Volker Fiedler, 61 Jahre

Werner Roth, 91 Jahre



menschennah.

Perthes-Pflegedienst
Kontakt: Caroline Schmöle
Tel.: 02303 58885-0

Nordring 34a | 59423 Unna
pd-unna@perthes-stiftung.de

Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger



EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG e.v.

www.perthes-stiftung.de

Wer sticht und wer nicht?



Endlich draußen sitzen! Und schon sind wir umschwirrt. Einige Menschen reagieren panisch auf fliegende Insekten am Kaffeetisch. Die große Angst vor kleinen, stechenden Tierchen ist tief in unsere DNA graviert. Wer die Harmlosen erkennt, kann entspannter picknicken. Hier eine kleine Checkliste.



Die Sandbiene sticht normalerweise nicht.

Soziale Insekten haben immer Verteidigungswaffen – also alle, die in großen Nestern zusammenleben: Wespen, Honigbienen, Hummeln und Ameisen. Sie haben viel zu verlieren: ein großes Nest voller wehrloser Larven und begehrenswertem Proviant. Ihre Abwehr muss auch große Räuber von der Maus bis zum Bären abschrecken und kann daher schmerzhaft sein.



Die Erdhummel sticht nur ganz selten.

Wildbienen dagegen stechen fast nie. Sie sind Einzelkämpferinnen, die ihr Nest für wenige Eier allein bauen, mit Proviant versorgen und dann verschließen. Sie verteidigen es nicht gegen große Räuber, höchstens gegen andere Insekten. Sie greifen nicht absichtlich an (man muss schon drauftreten) und ihr Stich ist auch nicht schmerzhaft. Hummeln sind übrigens ähnlich friedlich, auch wenn sie als soziale Bienen stechen könnten.



Die Hummel-Waldschwebfliege sticht nicht.

Libellen haben keinen Stachel. Die Sage, mehrere Libellenstiche könnten ein Pferd töten, und ähnliche Gerüchte halten sich trotzdem. Libellenweibchen haben eine Lege- röhre, um ihre Eier an faulenden Pflanzen im Gartenteich zu platzieren, stechen können sie damit aber nicht.



Die Schlupfwespe sticht auch nicht.

Schwebfliegen versuchen, gefährlich auszusehen, indem sie sich mit gelb-schwarzer Ringeltracht als Wespen oder Bienen verkleiden. Aber sie sind leicht zu überführen: Sie haben viel kürzere Fühler als Bienen und große, charakteristische Fliegenaugen. Einen Stachel besitzen sie nicht.

Schlupfwespen können sehr beeindruckend aussehen. Viele Weibchen tragen eine besonders lange Legeröhre mit sich herum, um ihre Eier tief ins Holz zu legen. Damit zu stechen, gelingt ihnen jedoch nicht.

Übrigens: Ein einzelnes Wespenvolk erbeutet täglich bis zu zwei Kilogramm Insekten, etwa Fliegen, Mücken und Blattläuse. Ein kleines bisschen Dankbarkeit hätten sie schon verdient, meine ich ...

Mehr zum Thema auf
www.werwohntinmeinemgarten.info

Daniela Kleiböhmer



Gottesdienste von Juni bis September

| Datum | Gottesdienste |
|---------------------------------|---|
| Samstag, 15. Juni | 15.00 Uhr , Kirche in Lünern, Konfirmation , Prädikantin Friederike Faß, Vikarin Julia Kreuch, Chor conTakte |
| Sonntag, 16. Juni | 10.00 Uhr , Kirche in Lünern, Konfirmation , Prädikantin Friederike Faß, Vikarin Julia Kreuch, Posaunenchor Lünern 18.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Andacht WochenEnde |
| Freitag, 21. Juni | 10.00 Uhr , Haus am Hellweg in Hemmerde, Pfarrer Andreas Bader |
| Sonntag, 23. Juni | 10.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Begrüßung der neuen Konfis, Pfarrer Andreas Bader Kleine Erinnerung: 11 bis 14 Uhr , Hellweg, Familien-Stempel-Rallye |
| Donnerstag, 27. Juni | 17.30 Uhr , Kirche in Lünern, Trauerandacht |
| Freitag, 28. Juni |  16.00 Uhr , Kirche in Lünern, Gottesdienst der kleinen Leute , Pfarrer Andreas Bader, Moritz Schreiber |
| Samstag, 29. Juni | 16.30 Uhr , Kirche in Hemmerde, Schützenfest, Prädikant Matthias Kleiböhmer |
| Sonntag, 30. Juni | 10.00 Uhr , Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen, Frühstücksgottesdienst, Pfarrer Andreas Bader |
| Sonntag, 7. Juli |  10.00 Uhr , Kirche in Lünern, Prädikantin Friederike Faß mit Young Ambassadors 14.00 Uhr , Kirchplatz in Lünern, Musikalischer Sommertag |
| Sonntag, 14. Juli | 09.30 Uhr , Kirche in Hemmerde, Vikarin Julia Kreuch |
| Sonntag, 21. Juli | 09.30 Uhr , Kirche in Lünern, Pfarrer Jürgen Eckelsbach |
| Donnerstag, 28. Juli | 09.30 Uhr , Kirche in Hemmerde, Pfarrerin Jula Well 11.00 Uhr , Festzelt des SSV in Mühlhausen, Prädikantin Friederike Faß |
| Sonntag, 4. August | 14.00 Uhr , Kirche in Lünern, Einführung des neuen Pfarrers , Pfarrer Andreas Bader, Assessorin Anja Josefowitz und andere |
| Sonntag, 11. August | 09.30 Uhr , Kirche in Hemmerde, NN |
| Sonntag, 18. August | 09.30 Uhr , Kirche in Lünern, Pfarrerin Christiane Medias 18.00 Uhr , Kirche in Hemmerde, Andacht WochenEnde |
| Freitag, 23. August | 10.00 Uhr , Haus am Hellweg in Hemmerde, Pfarrer Jürgen Eckelsbach |
| Sonntag, 25. August | 09.30 Uhr , Kirche in Hemmerde, NN |
| Sonntag, 1. September | 10.00 Uhr , Kirche in Lünern, NN |
| Sonntag, 8. September |  14.00 Uhr , Hof Kattenstroh in Hemmerde, Taufest , Prädikant Matthias Kleiböhmer |

Besuch aus Amerika



Im vergangenen Sommer besuchten engagierte Jugendliche aus der Evangelischen Jugendarbeit des Kirchenkreises Unna die USA und nahmen dort als Young Ambassadors, jugendliche Botschafterinnen und Botschafter, am Gemeindeleben teil. Aus unserer Gemeinde waren Joke Faß und Anna Kampfert vertreten. Nun steht der Gegenbesuch an: 12 Jugendliche aus Dublin, Ohio, werden mit der Pastorin ihrer Gemeinde und weiteren Betreuenden den Kirchenkreis Unna besuchen und Deutschland kennenlernen. Am **Sonntag, 7. Juli**, möchten wir um 10 Uhr gemeinsam Gottesdienst in der Kirche in Lünern feiern. Der Gottesdienst wird von den Jugendlichen mitgestaltet, in vielen Teilen zweisprachig sein und lädt alle herzlich ein!

Kanzeltausch

Auch im Sommer 2024 beteiligt sich unsere Gemeinde am Kanzeltausch innerhalb der Region Unna. Kanzeltausch bedeutet, dass jeder Pfarrer bzw. jede Pfarrerin der Region Unna während der Sommerferien einmal in jede Gemeinde der Region kommt, um dort zu predigen und den sonntäglichen Gottesdienst zu feiern. Die Region Unna besteht aus den Kirchengemeinden Unna, Massen, Königsborn und Hemmerde-Lünern. Die Pfarrpersonen sind den meisten Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern in unserer Gemeinde bekannt, und wir freuen uns, sie alle als Gäste in unseren Kirchen begrüßen zu dürfen. Die genauen Daten des Kanzeltauschs entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.



Geänderte Gottesdienstzeiten

Da viele Pfarrer und Pfarrerrinnen in den Sommermonaten Urlaub haben, ist es erforderlich, dass alle zwei Gottesdienste pro Sonntag halten. Damit sich unsere Gemeinde am Kanzeltausch beteiligen kann, finden die Gottesdienste vom **14. Juli bis einschließlich 25. August** um 9.30 Uhr statt um 10 Uhr in der jeweiligen Kirche statt. Ab September feiern wir die Gottesdienste wieder wie gewohnt um 10 Uhr.

Jubelkonfirmation



Große Jubelkonfirmation für die ganze Gemeinde! Eingeladen sind alle Gemeindeglieder der Konfirmationsjahrgänge 1999, 1974, 1964, 1959, 1954 und 1949. Dabei ist es egal, ob die Konfirmation in Hemmerde oder Lünern, München, Berlin, Bremen oder wo auch immer stattgefunden hat. Am **Sonntag, 20. Oktober**, möchten wir uns um 10 Uhr in der Kirche in Lünern Gottes gute Zusagen erneut zusprechen lassen. **Anmeldung: 02303 539416**

Waffeln gehen immer

Das Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen als Treffpunkt bekannt machen und die Menschen zusammenbringen – darum ging es Irene Eichweber und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern, als sie am 24. Mai 2019 zum ersten Mal ins Waffelcafé einluden. Und obwohl Corona die engagierte Gruppe wenig später vorübergehend ausbremste, hat sich das Waffelcafé als feste Institution unserer Gemeinde etabliert. Immer am letzten Freitag im Monat steht seine Tür von 15 bis 17 Uhr offen.

Die fünf Achter-Tische, an denen niemand allein sitzt, werden jedes Mal liebevoll dekoriert. Indes wird in der Küche fleißig Teig gerührt. „Mit Waffeln sind wir super flexibel“, sagt Irene Eichweber: „Kommen viele Leute, machen wir einfach mehr.“ Dazu gibt's Kirschen aus dem Glas, im Sommer auch frische Erdbeeren. Apfelmus und eingekochte Pflaumen stehen im Herbst zur Wahl. Und im Winter? Dann streuen Ulla Branscheid, Sabine Wedel, Rita Schürmann, Sigrid Jägers, Angelika Koczic, Doris Schulze-Borgmühl, Barbara Schmidt und Irene Eichweber Zimt in den leckeren Teig.



Eine hübsche Tisch-Deko muss sein.

Eine Waffel „ohne alles“ kostet 1 €, mit Obst und Sahne 1,50 €, Kaffee, Tee und Wasser gehen für 0,50 € über die Theke. Die niedrigen Preise, die ein Landwirt mit Eierspenden ermöglicht, sind dem Waffelcafé-Team wichtig, damit wirklich alle, die Lust haben, kommen können. Trotzdem hat das Waffelcafé schon einen Gewinn für die Gemeinde erwirtschaftet: So sind die bunten Glasscheiben aus dem alten Gemeindehaus mit hochwertigen Rahmen versehen worden und schmücken jetzt den Eingangsbereich des neuen Gemeindehauses.

Gut zu wissen: Wer keine Lust auf Arbeit und Trubel zu Hause hat, kann seinen Geburtstag mit maximal elf Gästen im Waffelcafé feiern – einfach frühzeitig bei **Irene Eichweber** melden (**02303 4204 oder 0151 67744 000**).

Am 26. Juli backt das Team übrigens nicht im Philipp-Nicolai-Haus, sondern stattdessen am 28. Juli in Lünern im Rahmen des Sommercafés. In Mühlhausen treffen sich alle Schleckermäuler am 30. August und 27. September wieder. Wir wünschen guten Appetit und gesellige Stunden!

Susanne Tommes



*Waffelprofis:
Rita Schürmann,
Angelika Koczic,
Irene Eichweber,
Sabine Wedel und
Ulla Branscheid (von links)*

Tausende Trompeten

Der dritte Deutsche Evangelische Posaunentag in Hamburg wurde für uns zum Highlight des Jahres. Wann bietet sich schon die Gelegenheit, mit 22 000 Bläserinnen und Bläsern gemeinsam Musik zu machen? Mit Chören aus der ganzen Republik. Und das „mittenmang“, so das Motto, also mittendrin mit neuen und alten Arrangements wunderbarer Musik von Klassik bis Pop zur Ehre Gottes.



Erkennungszeichen blaue Kappe:
der Posaunenchor Lütern

Mit einem „Moin Moin“ werden wir schon zu Beginn aufs Herzlichste willkommen geheißen. Auftakt auf der Moorweide zur ersten Übungseinheit. Gut, dass wir blaue Kappen tragen, denn sonst würden wir uns schnell unter den Tausenden verlieren. Samstag um 8 Uhr dann Morgenchoräle an den vielen Plätzen der Stadt. Zu den Übungsstunden für die Samstagsserenade, zum Schlussgottesdienst am Sonntag im Hamburger Stadtpark und zu den vielen Einzelveranstaltungen fahren wir mit S- und U-Bahn – alle immer voll.

Sicher begleitet sind wir mit dem Hamburger Platt, bestehend aus nur zwei Antworten, wie wir gelernt haben: Wollt Ihr auch zum Einsatz? „Jo!“ Wird aber mega voll. „Nütz jo nix!“ Mit diesen beiden Antworten kommen wir in Hamburg mühelos fast überall durch. Die Serenade um 22 Uhr an den Landungsbrücken ist dann der Höhepunkt. Trotz schwieriger An- und Abfahrt ein tolles Gefühl, hier mitblasen zu dürfen. Nach einem „Astra Urtyp“ dann aber ab ins Bett und schlafen, denn der Gottesdienst am Sonntag verlangt volle Konzentration.

Technisch mit großen Leinwänden und einer Superakustikanlage top ausgerüstet, lassen sich die nahezu 22 000 Bläserinnen und Bläser auf Stühlen exakt dirigieren. Von der Jubiläumsfanfare über die Predigt, die Gebete und Fürbitten bis hin zum Segenslied wird es ein nachhaltiges, gesegnetes Glaubensfest. Danach zufrieden nach Hause mit herzlichen Verabschiedungen. Super, sagt noch jemand, in acht Jahren findet der vierte Bundesposaunentag statt. „Nütz jo nix!“, wie man in Hamburg sagt.

Ulrich Schmidt



Überwältigend:
der Bundesposaunentag
Anfang Mai in Hamburg
(Foto: Alexander Voss)

Abendmusik mit Blockflöte, Viola und Orgel



Antje Heinemann und Christian Rose

Ein sommerlich beschwingtes Programm erwartet das Publikum am **Sonntag, 23. Juni**, um 17 Uhr in der Kirche in Lünern. Zu Gast sind die Blockflötenvirtuosin Antje Heinemann und der Konzertorganist und Improvisator Christian Rose (beide aus Menden). Zusammen mit der Bratschistin Jutta Bednarz werden sie Musik von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Thomas Morley, Johann Christoph Pepusch und anderen zu Gehör bringen. Ausgewählte Texte, gelesen von Stefanie Rose, runden das Programm ab. Eintritt frei.

Musik und Kuchen unter den Linden

Auch in diesem Jahr sind wieder gemütliche Sonntagnachmittage mit Kaffee und Kuchen auf der Wiese rund um die Kirche in Lünern geplant. Den Auftakt bildet der musikalische Sommertag am **7. Juli**, an dem sich viele Musikerinnen und Musiker der Gemeinde beteiligen. Weitere Termine: **14., 21. und 28. Juli**, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Gut zu wissen: An allen Terminen steht die Kirchentür offen, sodass Interessierte die historische Kirche und den Glockenturm besichtigen können. Auch Führungen sind möglich. Wer außerhalb der Sommercafés an einer Kirchenführung interessiert ist, ruft im Gemeindebüro an: **02303 539416**



Im Schatten eine Pause machen – schön!

Lieder in jiddischer Sprache

Das Trio „gute fraynd“ spielt am **Sonntag, 14. Juli**, um 19 Uhr in der Kirche in Lünern Lieder, die von Liebe und Sehnsucht, aber auch von den Sorgen und Nöten des Alltags erzählen. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Lebensfreude und



Traurigkeit geht die jiddische Musik unter die Haut, lädt zum Schmunzeln ein und stimmt nachdenklich. „Gute fraynd“ spielen seit 2007 in der Besetzung Jutta Bednarz (Geige, Bratsche, Gesang), André Brust (Gesang, Kontrabass, Gitarre, Cajón) und Hermann Schiefer (Gitarre, Gesang, Akkordeon). Eintritt frei.

Das Trio „gute fraynd“

Die „Rawsome Delights“ kommen wieder

Open-Air-Konzert vor der Kirche in Hemmerde! Am **Sonntag, 25. August**, sind Jennifer Weng und Eddie Arndt als Duo „Rawsome Delights“ wieder da: Akustisch und aufs Wesentliche reduziert, präsentieren die beiden von 16 bis 18 Uhr frische Versionen alter und neuzeitlicher Vintage-Musik. Das Programm bietet jede Menge musikalische Leckerbissen von Nancy Sinatra bis Caro Emerald, von Wilson Pickett bis Woody Pines. Jennifer Weng: Gesang, Kazoo und Glockenspiel, Eddie Arndt: Gitarre und Gesang. Eintritt frei.



Das Duo „Rawsome Delights“



Glockenreparatur gesichert

Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde möchte sich ganz herzlich für Ihre großzügigen Spenden zugunsten der Reparatur der kleinen Glocke im Lünerner Kirchturm bedanken. Das Spendenbarometer weist zurzeit einen Betrag von 10 033,00 € auf. Unmittelbar vor dem Start der Reparaturarbeiten sind wir sehr dankbar, dass Sie sich so für das Projekt eingesetzt haben. Der von Ihnen gespendete Betrag reicht dafür aus. Ein tolles Ergebnis! Wir werden, wie bereits angekündigt, weiterhin im Gemeindebrief und auf unserer Website über die Reparaturarbeiten und das abschließende Anläuten berichten.

Ulrich Schmidt



Die Schatzkiste meines Lebens

Wovon habe ich als junger Mensch geträumt? Welches Geschenk habe ich nie vergessen? Wer waren die wichtigsten Menschen in meiner Jugend? Wie oft bin ich im Leben eigentlich umgezogen und von wo nach wo? Gemeinsam begeben wir uns auf eine Reise durch Kindheit, Jugend, Gründerzeiten und Reifejahre. Alle dürfen so erzählen, wie sie möchten, oder einfach nur den spannenden Geschichten der anderen zuhören. Wer mag, bringt einen Gegenstand mit, der Erinnerungen wachruft und zum Erzählen anregt. Ein besonderer Nachmittag der Frauenhilfe Hemmerde für alle interessierten Frauen! Termin: **Donnerstag, 12. September**, um 14.30 Uhr, Bürgerhaus Arche in Hemmerde.



Waldemar Pache fotografiert



Waldemar Pache

Der Bergbau lässt ihn nicht los. Waldemar Pache aus Mühlhausen hat sein ganzes Berufsleben im Bergbau verbracht, die meiste Zeit in Zentralwerkstätten. „Ich musste meiner Mutter versprechen, dass ich nicht untertage arbeite, weil mein Vater dort tödlich verunglückt ist“, erinnert sich der heute 64-Jährige. Damals war er acht Jahre alt. Sein Opa starb später an Staublunge.

Dennoch sind die Zechen für den Maschinenbauingenieur bis heute die „Leuchttürme des Ruhrgebiets“. Seitdem er im Ruhestand ist, fotografiert er sie – am liebsten in der „blauen Stunde“, also kurz vor Sonnenaufgang oder kurz nach Sonnenuntergang. Doch auch die Halden – „kenne ich alle“ –, die Schlösser, Brücken und Menschen des Ruhrgebiets hält der leidenschaftliche Fotograf mit seiner Kamera fest, rückt so die Region „ins rechte Licht“, wie er sagt. Kein Wunder, dass Paches Instagram-Kanal „Ruhrpottlicht“ heißt. Gemeinsam mit den „Revierknipsern“, die sein Hobby teilen, ist der Vater einer erwachsenen Tochter immer wieder im Ruhrgebiet unterwegs.

Paches Spezialität: Collagen aus Motiven, die er einzeln fotografiert und dann aufwendig am großen Computerbildschirm zu spannenden Bildern arrangiert. Seine erste Collage zeigt Unna. Pache hat sie für einen schwerkranken Freund erstellt. „Er lebte in Holland, ist Unna aber immer verbunden geblieben. Mit dem Bild konnte ich ihm eine Freude machen.“



Eine Collage von Mühlhausen-Uelzen

der großen Kreuzung in Mühlhausen steht, in Paches Collage unseres Doppeldorfes nicht fehlen darf! Der Bergbau lässt ihn eben nicht los.



Beliebte Motive: Fördertürme



Unna: Waldemar Paches erste Collage

Weitere Städte folgten: Dortmund, Bochum, Gelsenkirchen, Essen, Duisburg und andere mehr. „Gelsenkirchen war nicht ganz einfach für mich“, schmunzelt der BVB-Fan, „schließlich musste die beleuchtete Schalke-Arena mit aufs Bild.“ Und immer wieder Fördertürme und andere Sachen, die an die Zeit der Zechen erinnern. Klar, dass die alte Lore, die auf

Janna Steimann malt

„Ich liebe Vögel“, strahlt Janna Steinmann, wenn sie davon erzählt, wie sie Amseln, Meisen und Co. auf Papier oder Leinwand bannt. Dass sie ihre Leidenschaft, das Malen und Zeichnen, zu ihrem Beruf machen konnte, dafür ist die 42-Jährige aus Westhemmerde sehr dankbar. Denn eigentlich sollte sie in den landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Eltern einsteigen.

Ermuntert von ihrer Kunstlehrerin, ist Janna Steimann jedoch einen anderen Weg gegangen und hat in Hamburg Design mit dem Schwerpunkt Illustration studiert. Seitdem malt sie alles, „was krecht und fleucht“, so zum Beispiel für ihr erstes Buch „Wildes Leben in der Stadt“. Auch das Kinderlied „Die Vogelhochzeit“ hat die Künstlerin inspiriert. Entstanden ist eine dekorative Reihe von schwarz-weißen Vogelbildern: zu jeder Strophe des Liedes eine passende Zeichnung.



Kombiniert mit Vogel-Illustrationen, erhalten die alten Schlüssel neuen Glanz.

Für eine weitere Bilderreihe hat Janna Steimann alte, verrostete Gegenstände, etwa Schlüssel, die sie auf dem Hof ihrer Eltern gefunden hat, auf Naturleinen geklebt und raffiniert mit Tier-Illustrationen kombiniert – alles mit der Hand. „Ich mache nichts am Computer, das bin ich einfach nicht.“ Stattdessen malt sie am liebsten mit Aquarellfarben und Buntstiften, hin und wieder gestaltet sie auch Collagen aus Papier, um einige Flächen plastischer wirken zu lassen.

Nach zwei Jahren Vertretungsunterricht als Kunstlehrerin am Ernst-Barlach-Gymnasium gibt Janna Steimann heute oben in ihrem Haus in Westhemmerde Malkurse für Kinder und Erwachsene, was ihr viel Freude macht. Buchprojekte wie zuletzt „Erik, der Wikingerjunge“ sind ihr im Moment zu aufwendig. „Ich habe einfach keine Zeit!“, lacht die Mutter von drei Kindern. Doch irgendwann, wenn die Kleinen größer sind, will die leidenschaftliche Illustratorin wieder mehr malen. „Ich sehe überall interessante Dinge. Mein Ideenbuch platzt.“

Susanne Tommes



Janna Steimann in ihrem Atelier in Westhemmerde

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Eigenen Abschiedsraum

ELLERKMANN
BESTATTUNGSHAUS
WANNWEG 17
59427 UNNA-HEMMERDE
TEL. 0 23 08 - 29 20
MOBIL 01 71 - 4 15 22 37



Ihr Experte für den
perfekten Schliff

Stephan Blank
Der Gratwandler

Der perfekte Schliff!

Schleifen und Schärfen von Messern und Scheren aller Art
sowie Gartengeräten, Werkzeugen und Kettensägen.

Stephan Blank
Der Gratwandler

Vor dem Holz 26 | 59427 Unna
Mobil: 0173 / 60 37 678
der-gratwandler@blank-unna.de

**Symptomorientierte und
ganzheitliche Therapie**

Physiotherapie Craniosacraltherapie
Manuelle Lymphdrainage Bobath-Therapie
KG des Kiefergelenks Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne
Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde
Tel.: 02308 - 932 95 91
Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

**Praxis für
Physiotherapie
und Krankengymnastik**
Andrea Vordemvenne

Impressum

Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Auflage: 2200 Exemplare

Redaktion:

Gerald Schlüter
Andreas Bader
Bettina Schmidt-Römer
Susanne Tommes

Kontaktaufnahme zur Redaktion:

Susanne Tommes
von-Plettenberg-Weg 21
59425 Unna
Telefon: 02303/257201
E-Mail: susanne.tommess@hemmerde-luenern.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

08. Juli 2024
Der nächste Quartalsprophet erscheint
Anfang September 2024.

Layout: Gina Drechsel-Grau
Titelfoto: charlie-wollborg/Unsplash
Druck: www.leodruck.com,
Stockach

**Gemeinsam
wohnen**

5 selbstbestimmte Senioren-Wohngemeinschaften (2x im Zentrum von Unna, Massen, Lütern und Schwerte)

24-Stunden Betreuung, alle Pflegegrade

Betreut durch den Pflegedienst Busch

Pflegedienst Busch GmbH
Tel 02303 / 553984-0
wohngemeinschaft@pflegedienst-busch.com
Leitung Wohngemeinschaften: Frau Yvonne Kittel

Pflegedienst Busch

Dieser Gemeindebrief ist auf
100 % Recyclingpapier gedruckt.

PFARRER

Pfarrer Andreas Bader

Mobil: 0175/ 6120 791

KINDER, JUGEND UND KONFIS

Ulrike Faß (Jugendreferentin)

Mobil: 0170/ 15 39 183

Friederike Faß (Prädikantin)

E-Mail: friederike.fass@gmx.de

Mobil: 0176/ 84 68 16 57

Julia Kreuch (Vikarin)

Mobil: 0177/ 8694 257

PRESBYTERIUM

Gerald Schlüter (Vorsitzender)

Telefon: 02303/ 594 95 95

E-Mail:

gerald.schlueter@hemmerde-luenern.de

Sascha Herchenröder (stellv. Vorsitzender)

Mobil: 01520/ 319 56 93

E-Mail:

sascha.herchenroeder@hemmerde-luenern.de

EHREMTLICHE SEELSORGE, DIAKONIE

Carmen Kratzsch

Mobil: 02308/ 12 08 75

E-Mail:

carmen.kratzsch@hemmerde-luenern.de

FRIEDHÖFE

Friedhof Lünern**Carsten Heuer**

Telefon: 0157/ 368 24 361

Friedhof Hemmerde

Gemeindebüro

Telefon: 02303/ 539 416

SPENDENKONTEN

Sparkasse Unna

IBAN: DE91 4435 0060 0013 0003 51

BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna

IBAN: DE52 4416 0014 1400 4248 02

BIC: GENODEM1DOR

KÜSTERINNEN

Marion Schumacher

(Kirche in Hemmerde)

Telefon: 02308/ 2 743

Valentina Riss

(Philipp-Nicolai-Haus, Ludwig-

Polscher-Haus, Kirche Lünern)

Telefon: 02303/ 69 01 48

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Diana Ersel

Hemmerder Dorfstraße 78c

Telefon: 02308/ 93 23 54

Telefax: 02308/ 93 23 58

FÖRDERVEREIN

Bianca Steimann

Telefon: 02308/ 7 20

Mobil: 0178/ 34 81 009

E-Mail: foerderverein_noah@gmx.de

GEMEINDEBÜRO

Kathrin Skarka

Lünerner Kirchstraße 10

Telefon: 02303/ 53 94 16

Telefax: 02303/ 539 417

E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

montags: 9–12 Uhr

mittwochs: 11–17 Uhr

freitags: 10–12 Uhr

GEMEINDEHÄUSER

Bürgerhaus Arche**Klaus Tibbe**

Telefon: 02308/ 2 599

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10

Kontakt über das Gemeindebüro

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)

Zum Osterfeld 5

Kontakt über das Gemeindebüro

Haus Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78a

Kontakt über das Gemeindebüro





Bestattungen **Geißler** Mit uns den **Abschied** gestalten

Kamener Straße 28 - 59425 Unna
Mehr erfahren 02303 / 94 24 994

24 Stunden für Sie erreichbar
www.bestattungen-geissler.de
info@bestattungen-geissler.de

KAMP



Inh. Martin Dickel

GRABMALE STEINBILDHAUEREI

www.grabmale-kamp.de

Bönen

Friedhofstr. 19
59199 Bönen
Tel. 0 23 83 / 81 04
Fax 0 23 83 / 16 19

Fröndenberg

Friedhofstr. 37
58730 Fröndenberg
Tel. 0 23 73 / 7 23 24
Fax 0 23 73 / 39 88 13

Unna

Am Südfriedhof
59423 Unna
Tel. 0 23 03 / 8 35 89

BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger
GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau

Rechtsanwalt und Notar a. D. Peter Budde,

Asselner Hellweg 93, Dortmund-Asseln,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
Tel.: 0231 - 2 75 77 oder 0178 - 858 98 56



MEISTERBETRIEB - alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010 www.haustechnik-neuroth.de - info@haustechnik-neuroth.de

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO



BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18